

Datenschutzerklärung für das Gesundheitsnetzwerk

Stand: 26. Juni 2018

1. Geltungsbereich

Diese Datenschutzerklärung informiert Sie als Nutzer des Gesundheitsnetzwerks (GeN) gemäß den Vorgaben der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des Telemediengesetzes über die Art, den Umfang und den Zweck der Erhebung und Verwendung personenbezogener Daten im Gesundheitsnetzwerk.

Diese Datenschutzerklärung informiert über die mit der Registrierung und Teilnahme am Gesundheitsnetz verbundenen Fragestellungen zum Datenschutz.

2. Das Gesundheitsnetzwerk – Eine Initiative der AOK

Das Gesundheitsnetzwerk ist eine Initiative der AOK. Anbieter und Verantwortlicher des Gesundheitsnetzwerks ist die sigeso GmbH, an die Sie sich jederzeit mit allen Fragen zum Gesundheitsnetzwerk wenden können:

Sigeso GmbH
Otto-Hahn-Str. 18
76275 Ettlingen
Tel.: +49 (0)7243 71973-80
E-Mail: kontakt@sigeso.com
Internet: <http://www.sigeso.org>

Für das Gesundheitsnetzwerk ist ein Datenschutzbeauftragter bestellt, an den Sie sich mit allen Fragen zum Schutz Ihrer Daten wenden können und der Sie unterstützt, wenn Sie den Verdacht haben, dass jemand unberechtigt auf Ihre Daten zugegriffen haben könnte:

Dipl.-Ing.(FH) Holger Heimann
it.sec GmbH & Co. KG
Einsteinstrasse 55
89077 Ulm
Tel.: +49 (0)731 205 89 0
E-Mail: info@it-sec.de

Wir als sigeso GmbH nehmen Ihren Datenschutz sehr ernst und behandeln Ihre personenbezogenen Daten vertraulich und entsprechend der gesetzlichen Vorschriften. Wir haben uns dabei dem Prinzip verpflichtet, dass Datensparsamkeit der beste Datenschutz ist. Entsprechend erfolgt der Austausch ihrer medizinischen Daten immer zweckbezogen im Kontext definierter Anwendungsfälle. Anwendungsfälle bilden dabei typische Versorgungssituationen (z. B. Einweisung und Entlassung bei einer Krankenhausbehandlung) oder auch Lebenslagen (z. B. Schwangerschaft) ab und grenzen dadurch wirksam ein, welche Ihrer Ärzte welche Ihrer Daten zu welchem Zweck verarbeiten.

Sie können selber entscheiden, an welchen Anwendungsfällen Sie teilnehmen möchten und können ihre Teilnahme an einem Anwendungsfall jederzeit beenden. Für jeden Anwendungsfall ist festgelegt, welche Daten zu welchem Zweck zwischen den teilnehmenden Ärzten ausgetauscht werden dürfen. Weitere Informationen hierzu erfahren Sie in den Datenschutzerklärungen der einzelnen Anwendungsfälle, die Ihnen zusammen mit dieser übergreifenden Datenschutzerklärung zur Verfügung gestellt werden.

Ein Austausch von Daten über das Gesundheitsnetzwerk passiert niemals automatisch oder ohne Ihr Wissen. Sowohl die Registrierung als Nutzer des Gesundheitsnetzwerks als auch die Teilnahme an einem Anwendungsfall bedingt Ihre explizite und informierte Einwilligung im Sinne des Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO, die die Rechtsgrundlage der Verarbeitung Ihrer Daten darstellt. Diese können Sie sowohl schriftlich als auch elektronisch abgeben und jederzeit auf demselben Wege wieder widerrufen.

Welche Krankenhäuser und Arztpraxen an einem von Ihnen ausgewählten Anwendungsfall teilnehmen – und damit Daten bereitstellen und abrufen können – entscheiden Sie selbst. Auch diese Festlegungen können Sie schriftlich gegenüber einem Arzt oder elektronisch über das PORTAL FÜR GESUNDHEIT treffen und jederzeit ändern.

Ihre an den von Ihnen gewählten Anwendungsfällen teilnehmenden Ärzte können dann behandlungsrelevante Daten über das Gesundheitsnetzwerk schnell und digital austauschen. Hierdurch wird der Informationsfluss im Gesundheitswesen verbessert und es können unnötige Mehrfachuntersuchungen vermieden werden.

Welche Daten zu welchem Zweck zwischen welchen Empfängern über das Gesundheitsnetzwerk ausgetauscht werden, wird durch die von Ihnen ausgewählten Anwendungsfälle bestimmt. Entsprechende Informationen sind für jeden Anwendungsfall in einer separaten Datenschutzerklärung zusammengefasst. Grundsätzlich gilt jedoch für alle über das Gesundheitsnetzwerk angebotenen Anwendungsfälle:

- Jeder Anwendungsfall verfolgt einen medizinischen Zweck und dient der Verbesserung Ihrer Versorgung. Dies kann z. B. die Verringerung des Risikos von Medikationsfehlern durch den Austausch von Medikationsplänen oder die schnellere Aufnahme in ein Krankenhaus durch die bereits vorab erfolgte elektronische Übermittlung der erforderlichen Dokumente sein.
- Über das Gesundheitsnetzwerk können Sie und Ihre Ärzte im Kontext der von Ihnen gewählten Anwendungsfälle medizinische Dokumente untereinander austauschen. Je nach Anwendungsfall kann es sich hierbei um Arztbriefe, Behandlungspläne und Befunde, aber auch um sehr spezielle Übersichtsdokumente wie z. B. einen Mutterpass oder von Ihnen ausgefüllte Formulare wie z. B. ein Stillprotokoll handeln.
- Ein Abruf dieser Dokumente über das Gesundheitsnetzwerk ist grundsätzlich nur für Sie selbst und die von Ihnen zur Teilnahme an den entsprechenden Anwendungsfällen benannten Ärzte, Krankenhäuser, Pflegedienste, etc. möglich. Die AOK hat keine Möglichkeit der Einsicht in die über das Gesundheitsnetzwerk ausgetauschten Daten.
- Mit dem Widerruf Ihrer Einwilligung zur Teilnahme am Gesundheitsnetzwerk werden alle über Sie im Gesundheitsnetzwerk gespeicherten Daten gelöscht. Ausnahmen betreffen nur Originaldaten der Ärzte und Daten, die seitens der sigeso aus Gründen der Haftung aufbewahrt

werden müssen. Diese Daten werden zunächst gesperrt (d. h. sind nicht mehr über das Gesundheitsnetzwerk sichtbar) und erst mit Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht.

3. Registrierung als Teilnehmer am Gesundheitsnetzwerk

Um an einem oder mehreren Anwendungsfällen des Gesundheitsnetzwerks teilnehmen zu können, müssen Sie sich zunächst als Nutzer am Gesundheitsnetzwerk registrieren. Dieses ist erforderlich, damit wir und Ihre am Gesundheitsnetzwerk teilnehmenden Ärzte Sie eindeutig identifizieren können. Auch werden viele Funktionen des Gesundheitsnetzwerks über alle Anwendungsfälle hinweg angeboten, wozu eine von einem konkreten Anwendungsfall losgelöste Registrierung nötig ist. Bei diesen Funktionen handelt es sich im Einzelnen um:

- Verwaltung der von Ihnen gegebenen Erklärungen zur Teilnahme und Anwendungsfällen des Gesundheitsnetzwerks und Sicherstellung, dass über das Gesundheitsnetzwerk nur Daten ausgetauscht werden, die den von Ihnen gewählten Anwendungsfällen zugeordnet sind
- Verwaltung der von Ihnen bestimmten Teilnehmern an den von Ihnen gewählten Anwendungsfällen und Sicherstellung, dass nur diese auf die diesen Anwendungsfällen zugeordneten Daten zugreifen können
- Schreiben eines Zugriffsprotokolls, aus dem nachvollziehbar ist, welcher Arzt im Rahmen welchen Anwendungsfalls wann auf welche Ihrer Daten zugegriffen hat.

Über die Internetseite <https://www.gesundheitsnetzwerk.de/help/de/index.html> können Sie sich selber als Teilnehmer am Gesundheitsnetzwerk registrieren. Alternativ kann Ihr Arzt die Registrierung für Sie vornehmen.

Im Rahmen der Registrierung müssen Sie die folgenden Daten angeben:

- Name und Geburtsdatum
- Krankenkasse und Krankenversicherungsnummer
- Mobilfunknummer und eMail-Adresse

Diese Daten werden von uns gespeichert, um ihre sichere Identifizierung vorzunehmen und administrative Prozesse wie zum Beispiel das Zurücksetzen Ihres Passworts zu ermöglichen.

Ihre Kontaktdaten (Mobilfunknummer und eMail-Adresse) werden von der sigeso GmbH auch genutzt, um Sie über Änderungen an den Geschäftsbedingungen oder dieser Datenschutzerklärung zu informieren. Die Kontaktdaten werden nicht zu Zwecken der Werbung verwendet und auch nicht an Dritte weitergegeben.

Die Nutzung des Gesundheitsnetzwerks ist auf Versicherte der AOK Nordost beschränkt. Im Rahmen der Registrierung übermitteln wir Ihre Krankenversicherungsnummer und Ihr Geburtsdatum an die AOK Nordost, damit diese prüfen kann, ob Sie dort versichert sind. Die übermittelten Daten werden von der AOK ausschließlich zur Prüfung des Versichertenstatus genutzt und nicht bei der AOK gespeichert.

Mit der Registrierung erzeugen wir für Sie eine GeN-Identität. Die GeN-Identität ist eine eindeutige Nummer, über die Sie innerhalb des Gesundheitsnetzwerks identifiziert werden können. Diese Nummer wird ausschließlich für Zwecke des Gesundheitsnetzwerks verwendet.

Damit sich keine andere Person mit Ihrer Identität am Gesundheitsnetzwerk registrieren und so vielleicht Zugang zu Ihren Daten erlangen kann, müssen Sie nach der Registrierung einmalig mit einem sicheren Verfahren identifiziert werden. Hierzu benötigen Sie ihren Personalausweis oder Reisepass.

Über die oben angegebene Internetseite können Sie eine Identifizierung über das Postident-Verfahren der Deutschen Post AG online durchführen. Sollten Sie diese Option wählen, geben wir Ihren Namen und Ihre Kontaktdaten (Mobilfunknummer und eMail-Adresse) an die Deutsche Post AG weiter, damit diese die Identifizierung durchführen kann (siehe auch Kapitel 8.3).

Alternativ zum Postident-Verfahren können Sie die sichere Identifizierung auch bei den am Gesundheitsnetzwerk teilnehmenden Ärzten durchführen. Hierbei erfasst der Arzt die folgenden Daten und leitet sie an uns weiter:

- Name und Geburtsdatum
- Krankenkasse und Krankenversicherungsnummer
- Mobilfunknummer

Alle im Rahmen der Registrierung erhobenen Daten werden ausschließlich für Zwecke des Gesundheitsnetzwerks – und hier insbesondere auch zur Vermeidung und Erkennung von Identitätsdiebstählen - verarbeitet. Sofern hierzu eine Weitergabe an Dritte erforderlich ist (z. B. zur Durchführung des Postident-Verfahrens) erfolgt dies niemals automatisch, sondern immer nur auf Basis einer von Ihnen explizit erteilten Zustimmung.

4. Speicherung und Verknüpfung von medizinischen Daten

Ziel des Gesundheitsnetzwerks ist es, innerhalb der von Ihnen gewählten Anwendungsfälle einen einfachen und schnellen Austausch Ihrer Gesundheitsdaten zu realisieren. Hierbei können neben von Ihnen selbst eingebrachten Daten auch bei Ihren Ärzten oder in Krankenhäusern über Sie vorhandene Dokumente mit einbezogen werden. Sie selbst legen dabei fest, welche Arztpraxen und Krankenhäuser an den von Ihnen ausgewählten Anwendungsfällen teilnehmen und damit sowohl Dokumente in den Anwendungsfall einbringen als auch darüber abrufen können.

Das Gesundheitsnetzwerk benötigt keine zentralen Datenspeicher. Vielmehr stellt es eine Vernetzung der bei Ärzten und Krankenhäusern ohnehin gespeicherten Daten her. Die nachfolgende Abbildung stellt das Grundprinzip des Gesundheitsnetzwerks dar.

Städtisches Krankenhaus Neustadt

Name	Vorname	Geb.Datum	Patienten-ID
Müller	Joseph	13.07.1967	234324
Klaus	Dieter	05.06.1998	210323
Schröder	Anne	31.08.1943	113243
Grode	Ursula	21.12.1956	686785

Dr. Gerhardt Schulz, Neustadt

Name	Vorname	Geb.Datum	Patienten-ID
Müller	Joseph	13.07.1967	M-2132-3
Klaus	Dieter	05.06.1998	K-6464-1
Gries	Gertraud	12.01.1938	G-7962-1
Eisel	Jens	23.02.2001	E-2444-1

Krankenhäuser, Praxen, etc.

Typ	Name	Adresse	Teilnehmer-ID
Krankenhaus	Städtisches Krankenhaus Neustadt	Münsterstr. 17 12345 Neustadt	346
Arztpraxis	Gerhardt Schulz	Am Waldweg 2 12345 Neustadt	985
Arztpraxis	Annegret Schulte	Mittelallee 12 12345 Neustadt	23
MVZ	Ärztzentrum Neustadt	Virchowweg 1 12345 Neustadt	456

GeN-Versichertenverzeichnis

GeN-ID	Geb.Datum	Name	KVNR
12	13.07.1967	Müller, Joseph	7327247934
98	05.06.1998	Klaus, Dieter	8436492761
34	12.01.1938	Gries, Gertraud	0934873444
35

GeN-Patientenindex

GeN-ID	Teilnehmer 346	Teilnehmer 985
12	234324	M-2132-3
98	210323	K-6464-1
34	-	G-7962-1
35

Ihre Ärzte und Krankenhäuser führen Sie intern jeweils unter unterschiedlichen Patienten-IDs. Dies ist historisch so gewachsen, da es bis zur Einführung der Krankenversicherungsnummer im Jahre 2006 keine einheitliche, lebenslang gültige Patienten-ID gegeben hat. Während der Patient Joseph Müller so z. B. im Städtischen Krankenhaus Neustadt die Patienten-ID 234324 hat, wird er in der Praxis von Doktor Schulz unter der Patienten-ID M-2132-3 geführt. Ein Arzt, der an einem der von Ihnen gewählten Anwendungsfälle teilnimmt, kann über Sie bei Dr. Schulz vorhandene Daten über das Gesundheitsnetzwerk nur abrufen, wenn er ihre dort verwendete Patienten-ID kennt. Damit das funktioniert, führt das Gesundheitsnetzwerk einen Patientenindex, in dem die von den einzelnen Ärzten für Sie verwendeten Patienten-IDs über Ihre GeN-Identität miteinander verknüpft werden.

Diese Verknüpfung wird erst erstellt, wenn Sie einem Ihrer Ärzte oder einem Krankenhaus erlauben, an einem von Ihnen gewählten Anwendungsfall teilzunehmen. Hierzu unterschreiben Sie bei dem Arzt oder im Krankenhaus eine entsprechende Einwilligung und erlauben dem Arzt/Krankenhaus, Daten über Sie im GeN für berechtigte Nutzer sichtbar zu machen. Hierzu sendet der Arzt zusammen mit der bei ihm genutzten Patienten-ID Ihren Namen, Ihr Geburtsdatum und Ihre Krankenversicherungsnummer an das Gesundheitsnetzwerk. Dort wird geprüft, ob Sie in dem Versichertenverzeichnis des Gesundheitsnetzwerks bekannt sind. Dies ist nur der Fall, wenn Sie am Gesundheitsnetzwerk teilnehmen, da Ihre Daten erst mit der Registrierung am Gesundheitsnetzwerk in das Versichertenverzeichnis eingetragen werden. Hat das Gesundheitsnetzwerk Sie im Versichertenverzeichnis gefunden, werden Ihre dort verzeichnete GeN-Identität (GeN-ID) und die vom Arzt übermittelte Patienten-ID an den Patientenindex übermittelt und dort eingetragen. Da auch alle Arztpraxen und Krankenhäuser im Gesundheitsnetzwerk eine Nummer haben, kann man über den Patientenindex sehr einfach herausfinden, bei welchen Ärzten/Krankenhäusern Daten zu Ihnen abrufbar sind und welche Patienten-ID für den Abruf zu verwenden ist. Hierdurch müssen berechtigte Anfragen eines Arztes nach bestimmten Daten nicht an alle Teilnehmer des Gesundheitsnetzwerks geschickt werden; vielmehr werden gezielt nur die Ärzte und Krankenhäuser angefragt, bei denen auch wirklich Daten zu Ihnen für das Gesundheitsnetzwerk bereitgestellt werden.

Da der Patientenindex eine so zentrale Rolle im Gesundheitsnetzwerk spielt, ist er besonders geschützt. Beispielsweise kann er niemals direkt über das Internet angefragt werden, sondern immer nur über einige wenige Dienste innerhalb des Gesundheitsnetzwerks. Diese stellen auch sicher, dass nur Ärzte oder Krankenhäuser, die an mindestens einem der von Ihnen gewählten Anwendungsfälle teilnehmen, überhaupt Informationen aus dem Patientenindex bekommen können. Informationen aus dem Patientenindex werden immer nur verschlüsselt übertragen und sind zusätzlich digital signiert, so sie nicht verfälscht werden können.

Der Austausch von Daten erfolgt immer direkt zwischen den am Gesundheitsnetzwerk teilnehmenden Akteuren. Ein Arzt, der berechtigt ist, Daten über Sie von einem anderen Arzt abzurufen, bekommt vom Patientenindex die dazu benötigte Patienten-ID mitgeteilt und stellt dann seine Datenanfrage direkt an den Arzt, der die gewünschten Daten vorhält. Das Gesundheitsnetzwerk stellt hier nur sicher, dass jeglicher Datenaustausch verschlüsselt erfolgt und dass nur die von Ihnen berechtigten Teilnehmer eines Anwendungsszenarios nur die für dieses Anwendungsszenario erforderlichen Daten austauschen. Entsprechend teilt sich die Verantwortlichkeit für den Datenaustausch auch zwischen der sigeso als Anbieter des Gesundheitsnetzwerks und den angebotenen Ärzten als Bereitsteller und Nutzer der ausgetauschten Gesundheitsdaten auf:

Verantwortlichkeit der sigeso GmbH als Anbieter und Betreiber des Gesundheitsnetzwerks	Verantwortlichkeit der an das Gesundheitsnetzwerk angebotenen Leistungserbringer (Krankenhäuser und Ärzte)
Die sigeso GmbH verantwortet die Sicherheit und Vertraulichkeit der Datenübermittlung, d. h. des Austauschs von Gesundheitsdaten über das Gesundheitsnetzwerk.	Die angebotenen Leistungserbringer verantworten die Sicherheit und Vertraulichkeit der bei ihnen gespeicherten und über das Gesundheitsnetzwerk abrufbaren Daten. Sie stellen sicher, dass diese fachlich korrekt sind.
Die sigeso GmbH verantwortet die sichere Verknüpfung der verteilt vorgehaltenen Daten über die von ihr vergebene GeN-ID	Die angebotenen Leistungserbringer verantworten die korrekte Identifizierung der teilnehmenden Versicherten, d. h. sie stellen sicher, dass alle in das Gesundheitsnetzwerk eingebrachten Daten mit der richtigen Patienten-ID verknüpft sind und dass diese wiederum an die richtige GeN-ID gebunden ist.
Die sigeso GmbH verantwortet die Durchsetzung der von Ihnen durch die Teilnahme an einzelnen Anwendungsfällen vergebenen Berechtigungen. Sie stellt sicher, dass ausschließlich an einem Anwendungsfall beteiligte Ärzte ausschließlich die für diesen Anwendungsfall erforderlichen Daten einsehen und abrufen können.	Die Leistungserbringer stellen sicher, dass sie nur Daten in das Gesundheitsnetzwerk einbringen, die für die Anwendungsfälle des Gesundheitsnetzwerks relevant und erforderlich sind.
Die sigeso GmbH stellt sicher, dass Ihnen alle im Datenschutzrecht garantierten Betroffenenrechte barriere- und diskriminierungsfrei zur Verfügung stehen. Sie stellt sicher, dass Anfragen, die bei einzelnen Leistungserbringern vorgehaltene Daten betreffen, sicher und schnell an diese weitergeleitet	Die Leistungserbringer stellen sicher, dass Auskünfte zu den durch sie in das Gesundheitsnetzwerk eingebrachten Daten schnell und vollständig erteilt werden können. Sie stellen sicher, dass über das Gesundheitsnetzwerk eingehende Anfragen nach der Korrektur, Löschung oder Sperrung von Daten schnell

werden.

bearbeitet werden.

5. Registrierung für Anwendungsfälle

Der Austausch von medizinischen Daten über das Gesundheitsnetzwerk erfolgt immer im Kontext von Anwendungsfällen. Diese bestimmen den Zweck des Datenaustauschs, regulieren die ausgetauschten Informationen und erlauben es Ihnen, zu verschiedenen Zwecken mit unterschiedlichen Ärzten und Krankenhäusern Daten auszutauschen.

Um an einem der für das Gesundheitsnetzwerk angebotenen Anwendungsfälle teilzunehmen, müssen Sie eine entsprechende Teilnahmeerklärung abgeben. Anschließend können Sie Ärzte oder Krankenhäuser zur Teilnahme an diesem Anwendungsfall berechtigen oder auch Ihre Einwilligung zu dem Anwendungsfall zurückziehen. Dies alles können Sie online über das Portal für Gesundheit erledigen. Hierbei werden keine weiteren Daten erhoben, da alle erforderlichen Informationen bereits bei der Registrierung am Gesundheitsnetzwerk abgefragt wurden.

Alternativ können Sie Ihre Teilnahme an einem Anwendungsfall, die Einbeziehung eines Arztes oder Krankenhaus sowie die Rücknahme Ihrer Einwilligung zu einem Anwendungsfall auch schriftlich gegenüber einem Arzt erklären. Alle am Gesundheitsnetzwerk teilnehmenden Ärzte halten die entsprechenden Formulare vor. In diesen Formularen werden Informationen erfasst, die es uns erlauben, Sie sicher zu identifizieren (Name, Krankenversicherungsnummer, Geburtsdatum), d. h. eine Verknüpfung des Anwendungsfalles mit Ihrer GeN-ID (siehe vorheriger Abschnitt) herzustellen bzw. aufzulösen.

Berechtigungen zur Teilnahme an einem Anwendungsfall können Sie an alle an das Gesundheitsnetzwerk angebotenen Arztpraxen und Krankenhäuser vergeben. Eine Vergabe von Berechtigungen an einzelne Ärzte ist nicht möglich. Arztpraxen und Krankenhäuser sind jedoch vertraglich verpflichtet, technische und organisatorische Maßnahmen aufzusetzen, mit denen sichergestellt ist, dass nur unmittelbar in Ihre Behandlung eingebundene Personen über das Gesundheitsnetzwerk auf Ihre Daten zugreifen können.

6. Portal für Gesundheit

Das Portal für Gesundheit ist Ihr persönlicher Zugang zum Gesundheitsnetzwerk. Über das Portal können Sie

- Ihre Teilnahme Anwendungsfällen des Gesundheitsnetzwerks erklären oder widerrufen,
- Arztpraxen und Krankenhäuser zur Mitwirkung an den von Ihnen gewählten Anwendungsfällen berechtigen,
- eigene Daten in das Gesundheitsnetzwerk einbringen und zur Nutzung im Rahmen der von Ihnen gewählten Anwendungsfälle zur Verfügung stellen,

- einsehen, welche Daten Ihre Ärzte im Rahmen der von Ihnen gewählten Anwendungsfälle in das Gesundheitsnetzwerk einbringen und welche anderen Ärzte auf diese Daten im Kontext welcher Anwendungsfälle zugegriffen haben,
- Ihre bei den angebotenen Ärzten gespeicherten Gesundheitsdaten abrufen, anzeigen und exportieren.

Wenn Sie sich über das oben beschriebene Online-Verfahren am Gesundheitsnetzwerk registrieren, können Sie sich gleichzeitig auch am Portal für Gesundheit anmelden. Falls Sie sich auf einem anderen Wege am Gesundheitsnetzwerk registriert haben, können Sie sich anschließend über die Web-Adresse XXXX am Portal für Gesundheit anmelden. Bitte beachten Sie, dass alle Kernfunktionen des Gesundheitsnetzwerks wie z. B. die Teilnahme an Anwendungsfällen des Gesundheitsnetzwerks, die Zuordnung von Ärzten und Krankenhäusern zu diesen Anwendungsfällen sowie die Wahrnehmung Ihrer Datenschutzrechte auch ohne eine Registrierung am Portal für Gesundheit möglich sind. Falls Sie jedoch eigene Dokumente im Gesundheitsnetzwerk speichern und in Ihre Anwendungsfälle einbringen möchten, ist hierzu eine Registrierung am Portal für Gesundheit erforderlich.

Alle von Ihnen selbst in das Gesundheitsnetzwerk eingebrachten Daten können Sie über das Portal für Gesundheit jederzeit in einem interoperablen Format exportieren.

7. Umgang mit personenbezogenen Daten

Als personenbezogene Daten gelten sämtliche Informationen, welche dazu dienen, Ihre Person zu bestimmen und welche zu Ihnen zurückverfolgt werden können – also beispielsweise Ihr Name, Ihre E-Mail-Adresse und Telefonnummer aber natürlich auch die über das Gesundheitsnetzwerk ausgetauschten Gesundheitsdaten.

7.1. Umgang mit Teilnahmeerklärungen

Alle über das Portal für Gesundheit oder gegenüber einem Arzt abgegebenen Teilnahmeerklärungen – sowohl für das Gesundheitsnetzwerk als auch für einzelne Anwendungsfälle – werden elektronisch dokumentiert und gespeichert. Dies ist vor allem erforderlich, da sich alle Berechtigungen für Ärzte und Krankenhäuser zum Zugriff auf Ihre Daten aus den von Ihnen abgegebenen Erklärungen ableiten. Zusätzlich muss die sigeso die Dokumentation der Erklärungen nach Ablauf ihrer Gültigkeit für die Dauer von drei weiteren Jahren aufbewahren, da diese die datenschutzrechtliche Legitimation für alle Zugriffe auf Ihre Daten darstellen und die einzigen Beweismittel darstellen, über die sich auch nachträglich noch vermutete Verstöße gegen den Datenschutz aufklären lassen. Mit Ablauf dieser Frist werden die Erklärungen gelöscht.

7.2. Umgang mit Gesundheitsdaten, die von Ärzten erhoben wurden

Die sigeso GmbH erhebt keine Gesundheitsdaten und wird von Ihnen niemals die Preisgabe von medizinischen Informationen verlangen. Die sigeso GmbH vermittelt als Betreiber des Gesundheitsnetzwerks den Austausch medizinischer Dokumente zwischen Ärzten, Krankenhäusern und Versicherten. Die ausgetauschten Dokumente werden durch die sigeso GmbH nicht gespeichert. Eine Verarbeitung von Metadaten oder Inhalten von Dokumenten erfolgt ausschließlich zu dem Zweck der Prüfung und Durchsetzung von Zugriffsberechtigungen sowie zur Erstellung von Protokolleinträgen.

7.3. Umgang mit Gesundheitsdaten, die durch Sie eingebracht wurden

Über das Portal für Gesundheit können Sie eigene medizinische Dokumente in das Gesundheitsnetzwerk einbringen. Welche dies sind, hängt vor allem von den Anwendungsfällen ab, an denen Sie teilnehmen.

Zu jedem durch Sie eingebrachten Dokument werden Metadaten erhoben oder automatisch erzeugt. Diese enthalten Informationen zur Herkunft des Dokuments (wer hat dieses wann und in welchem Kontext erstellt) und zur Klassifizierung des Dokuments. Diese Metadaten werden benötigt, um eine gezielte Abfrage von Informationen zu ermöglichen und die Zugehörigkeit eines Dokuments zu einem Anwendungsfall festzustellen.

Metadaten und Dokumente werden durch die sigeso GmbH für Sie gespeichert. Die Speicherung erfolgt in einem verschlüsselten Dateisystem, so dass der Betreiber des Rechenzentrums, in dem die Daten gespeichert sind, keine Einsicht in Ihre Daten nehmen kann.

Durch Sie selbst eingebrachte Dokumente können Sie jederzeit über das Portal für Gesundheit löschen oder aktualisieren. Wie lange die von Ihnen selbst eingebrachten Dokumente gespeichert werden entscheiden Sie selbst, d. h. solange Sie am Gesundheitsnetzwerk teilnehmen wird die sigeso GmbH diese Daten nur löschen, wenn Sie dies explizit wünschen.

Wenn Sie Ihre Teilnahme am Gesundheitsnetzwerk beenden, ...

7.4. Zugriffsdaten und Protokolle

Die sigeso GmbH als Betreiber des Gesundheitsnetzwerks erhebt Daten über Zugriffe auf Dienste des Gesundheitsnetzwerks und speichert diese als „Logfiles“ ab. Folgende Daten werden so protokolliert:

- Kennung des zugreifenden Dienstes sowie des Dienstes und der Schnittstelle, auf die zugegriffen wurde
- Uhrzeit zum Zeitpunkt des Zugriffs
- Verwendete IP-Adressen

Die erhobenen Daten dienen lediglich betrieblichen Zwecken (Nachverfolgung von Fehlern, Statistiken zur Verfügbarkeit und Performanz) und zur Verbesserung der internen Abläufe innerhalb des Gesundheitsnetzwerks. Die sigeso GmbH behält sich allerdings vor, die Logfiles nachträglich zu überprüfen, sollten konkrete Anhaltspunkte auf eine rechtswidrige Nutzung hinweisen. Logfiles werden maximal 14 Tage aufbewahrt und dann gelöscht.

Zusätzlich werden zu jedem Abrufen und Einstellen von Gesundheitsdaten zwei Datenschutzprotokolle geschrieben – eines bei dem die Daten abrufenden bzw. einstellenden Akteur und eines bei der die Daten speichernden Stelle. Die Datenschutzprotokolle enthalten die folgenden Informationen:

- Betroffener Versicherter (GeN-ID oder lokale ID beim Arzt)
- Datum und Uhrzeit des Zugriffs
- Zugreifender Arzt (Organisations-ID, Arztname)

- Abgerufene Dokumente (Dokumenten-ID, Dokumententyp)
- Zum Abruf genutzte Dienste und Systeme (logischer Name und/oder IP-Adresse)

Die Datenschutzprotokolle werden nur ausgelesen, wenn Sie wissen möchten, wer auf Ihre Gesundheitsdaten zugegriffen hat oder wenn der berechtigte Verdacht besteht, dass Jemand unberechtigt auf Daten zugegriffen hat. Bevor ein Zugriff auf die Datenschutzprotokolle erfolgt, prüfen der Datenschutzbeauftragte des Gesundheitsnetzwerks und der Datenschutzbeauftragte der für das Datenschutzprotokoll verantwortlichen Stelle die Zulässigkeit des Zugriffs und stellen sicher, dass hierbei nur die zwingend erforderlichen Informationen verarbeitet werden. Alle Datenschutzprotokolle werden drei Jahre gespeichert und dann gelöscht.

7.5. *Wartung und Fehlerbehebung*

Das Gesundheitsnetzwerk besteht aus mehreren hundert einzelnen Softwareprogrammen, die auf mehreren hundert virtuellen Maschinen laufen. Dies erfordert automatische Verfahren, um z. B. Software-Updates auch im laufenden Betrieb einspielen zu können. Hierzu müssen kurzzeitig verschlüsselte Internetverbindungen von den verschiedenen Servern zum Wartungscenter der sigeso GmbH hergestellt werden. Hierbei werden keine personenbezogenen Daten übertragen.

Alle Server schreiben die oben beschriebenen Logfiles. Diese werden regelmäßig pseudonymisiert (d. h. alle personenidentifizierenden Anteile werden maskiert) an das Wartungscenter der sigeso GmbH übermittelt und dort ausgewertet, um Fehlfunktionen, Performanzdefizite und Angriffsversuche zu erkennen und darauf zu reagieren. Diese Auswertung erfolgt durch unseren Dienstleister Tiani Spirit GmbH (Donau-City-Straße 7, AT-1220 Wien), die einen Großteil der im Gesundheitsnetzwerk eingesetzten Software entwickelt hat.

Es ist nicht auszuschließen, dass Funktionen des Gesundheitsnetzwerks einmal nicht so funktionieren, wie es die Nutzer erwarten. Beispielsweise kann es sein, dass ein von Ihnen eingestelltes Dokument für einen Ihrer Ärzte nicht sichtbar ist. In solchen Fällen können Sie sich an die Nutzer-Hotline des Gesundheitsnetzwerks wenden, um z. B. prüfen zu lassen, ob hier eine Fehlfunktion im Gesundheitsnetzwerk vorliegt oder ob Sie das Problem selbst durch Ändern von Einstellungen oder Berechtigungen beheben können.

Wenn Sie mit der sigeso GmbH als Betreiber des Gesundheitsnetzwerks über die Hotline oder eine andere der angebotenen Kontaktmöglichkeiten Verbindung aufnehmen, werden Ihre Angaben gespeichert, damit auf diese zur Bearbeitung und Beantwortung Ihrer Anfrage zurückgegriffen werden kann. Zur Bearbeitung Ihrer Anfrage (z. B. zur Lokalisierung und Behebung von Problemen) kann es erforderlich sein, dass die Hotline des Gesundheitsnetzwerks personenbezogene Daten von Ihnen abfragt und ggf. an die für die Wartung der Software verantwortlichen Partner weitergibt. Diese sind:

- Tiani Spirit GmbH (Donau-City-Straße 7, AT-1220 Wien), verantwortlich für Probleme in der technischen Anbindung von Ärzten und Krankenhäusern, Verwaltung von Anwendungsfällen und Berechtigungen, Prüfung und Durchsetzung von Berechtigungen, Schreiben und Auswerten von Logfiles und Datenschutzprotokollen

- Parsek GmbH (Bauernmarkt 24, AT-1010 Wien), verantwortlich für Probleme, die mit dem Portal für Gesundheit und den darüber von Ihnen eingebrachten Dokumenten in Zusammenhang stehen
- gevko GmbH (Max-Planck-Straße 49, 53177 Bonn), verantwortlich für Probleme mit der Erstellung und Darstellung von Dokumenten bei niedergelassenen Ärzten, Darstellung von durch niedergelassene Ärzte eingebrachten Dokumenten

Der Zugang dieser Unternehmen zu personenbezogenen Daten des Gesundheitsnetzwerks ist zu Wartungszwecken datenschutzrechtlich legitimiert und wird durch technische Schutzmaßnahmen abgesichert, die sicherstellen, dass nur auf die zur Fehleranalyse und –behebung zwingend einzusehenden Daten zugegriffen wird. Soweit möglich werden automatisierte Analyseverfahren eingesetzt, über die keine persönlichen Daten gegenüber dem Wartungspersonal sichtbar werden.

8. Nutzung von Diensten externer Anbieter

Einige Funktionen des Portals für Gesundheit können nur durch Einbeziehung von Diensten anderer Anbieter erbracht werden. In diesem Abschnitt erfahren Sie, um welche Dienste es sich handelt und welche Daten aus dem Gesundheitsnetzwerk bzw. dem Portal für Gesundheit an die Anbieter dieser Dienste übergeben werden.

8.1 *Google Maps*

Einige Anwendungsfälle des Gesundheitsnetzwerks bieten die Möglichkeit, nach Ärzten oder Krankenhäusern in der Nähe Ihres aktuellen Standorts zu suchen bzw. sich eine Arztpraxis oder ein Krankenhaus auf einer Landkarte anzeigen zu lassen.

Das Portal für Gesundheit nutzt hierzu den Dienst „Google Maps“, welcher von der Google Inc. (1600 Amphitheatre Parkway Mountain View, CA 94043, USA) angeboten wird, um Landkarten anzuzeigen und dort ausgewählte Orte zu markieren.

Zu den verarbeiteten Daten können insbesondere IP-Adressen und Standortdaten der Nutzer gehören, die jedoch nicht ohne Ihre Einwilligung (im Regelfall im Rahmen der Einstellungen Ihrer Mobilgeräte) erhoben werden. Die Daten können in den USA verarbeitet werden.

Die Datenschutzerklärung von Google finden Sie unter <https://www.google.com/policies/privacy/>.

8.2 *POSTIDENT Verfahren*

Über das von der Deutsche Post AG (Charles-de-Gaulle-Straße 20, 53113 Bonn) angebotene POSTIDENT-Verfahren können Sie die zur Aktivierung Ihrer Teilnahme am Gesundheitsnetzwerk erforderliche sichere Identifizierung durchführen. Dieses Verfahren kann nur im Rahmen einer Online-Anmeldung am Gesundheitsnetzwerk gewählt werden. Sollten Sie keine Nutzung des POSTIDENT-Verfahrens wünschen, können Sie die Identifizierung auch durch einen Ihrer am Gesundheitsnetzwerk teilnehmenden Ärzte durchführen lassen.

Sofern Sie sich explizit für die Nutzung des POSTIDENT-Verfahrens entscheiden, werden Sie zur Durchführung des POSTIDENT-Verfahrens vom Portal für Gesundheit auf eine Webseite der Deutschen Post AG weitergeleitet. Dort können Sie wählen, ob Sie eine Identifizierung per Video-

Chat oder in einer Filiale der Deutschen Post AG wünschen. Nähere Details hierzu finden Sie auf den Web-Seiten der Deutsche Post AG: <https://www.deutschepost.de/de/p/postident.html#>

Bei der Nutzung des POSTIDENT-Verfahrens müssen Sie der Deutsche Post AG gegenüber die folgenden, für Ihre sichere Identifizierung erforderlichen Daten offenbaren:

- Name, Vorname, Adresse
- Nummer, Gültigkeit und ausstellende Behörde eines Ausweisdokuments
- Geburtsdatum und Geburtsort

Die Deutsche Post AG übermittelt diese Angaben als Bestandteil der Identitätsbestätigung an uns zurück. Die Angaben zu Ihrem Ausweisdokument und Ihre Adresse werden durch uns nicht im Rahmen des Gesundheitsnetzwerks verarbeitet, sondern ausschließlich zum Zwecke der Nachweisbarkeit Ihrer Identifizierung für drei Jahre in einer Datenbank außerhalb des Gesundheitsnetzwerks aufbewahrt.

Um eine Zuordnung der durch die Deutsche Post AG ausgestellten Identitätsbescheinigung zu Ihrer GeN-ID herstellen zu können, geben wie Ihre Mobilfunknummer und eMail-Adresse an die Deutsche Post AG weiter. Diese Daten werden von der Deutschen Post AG ausschließlich als identifizierende Daten in die Identitätsbescheinigung eingefügt und nicht zu anderen Zwecken verarbeitet. Eine Zusammenfassung der Konzerndatenschutzrichtlinie der Deutsche Post AG können Sie im Internet einsehen:

https://www.deutschepost.de/content/dam/dpag/images/F_f/Footer/Zusammenfassung_DataPrivacyPolicy_2014.pdf

Alle im Rahmen der Durchführung des POSTIDENT-Verfahrens gegenüber der Deutschen Post AG und uns bekanntgegebenen personenbezogenen Daten werden ausschließlich zu Ihrer sicheren Identifizierung verwendet.

8.3 Samedì Terminbuchung

Einige der an das Gesundheitsnetzwerk angebotenen Krankenhäuser und Arztpraxen bieten in eigener Verantwortung eine Online-Terminbuchung über Dienste der samedi GmbH (Rigaer Str. 44, 10247 Berlin, Deutschland) an. Im Kontext einzelner Anwendungsfälle des Gesundheitsnetzwerks können Sie entsprechende Terminbuchungsseiten dieser Praxen und Krankenhäuser direkt aus dem Portal für Gesundheit aufrufen. Hierbei werden keine personenbezogenen Daten aus dem Gesundheitsnetzwerk oder dem Portal für Gesundheit an die samedi GmbH übergeben. Die Nutzung der Dienste der samedi GmbH erfolgt ausschließlich in der Verantwortung der Arztpraxis bzw. des Krankenhauses, das diese Dienste über seine Webseiten anbietet und in das Portal für Gesundheit einbringt.

8.4 Informationsangebote angebotener Krankenhäuser und Arztpraxen

Die über das Portal für Gesundheit angebotenen Informationen und Funktionen können Querverweise (Links) zu anderen Internetangeboten enthalten. Beispielsweise können Sie im Rahmen des Anwendungsfalls „meine Schwangerschaft+“ aus dem Portal für Gesundheit heraus weitere Informationen zu dem Leistungsangebot der angebotenen Geburtskliniken abrufen. Diese Inhalte werden durch die Kliniken selbst bereitgestellt und sind Bestandteil von deren

Internetangebot. Insoweit ist die sigeso GmbH nicht für die Inhalte und Verfügbarkeit der verlinkten externen Internetseiten verantwortlich.

9. Ihre Rechte: Auskunft, Berichtigung und Löschung

Sie als Nutzer erhalten auf Antrag Ihrerseits kostenlose Auskunft darüber, welche personenbezogenen Daten über Sie gespeichert wurden und wer auf diese Daten im Kontext welcher Anwendungsfälle zugegriffen hat. Sofern Ihr Wunsch nicht mit einer gesetzlichen Pflicht zur Aufbewahrung von Daten kollidiert, haben Sie ein Anrecht auf Berichtigung falscher Daten und auf die Sperrung oder Löschung Ihrer personenbezogenen Daten.

Sie können diese Rechte jederzeit gegenüber dem von der sigeso GmbH eingesetzten Datenschutzbeauftragten des Gesundheitsnetzwerks oder einem der am Gesundheitsnetzwerk teilnehmenden Ärzte oder Krankenhäuser geltend machen. Die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten des Gesundheitsnetzwerks sind:

Dipl.-Ing.(FH) Holger Heimann
it.sec GmbH & Co. KG
Einsteinstrasse 55
89077 Ulm
Tel.: +49 (0)731 205 89 0
E-Mail: info@it-sec.de

Sofern Sie sich schriftlich oder per eMail mit einem Auskunfts-, Lösch- oder Berichtigungswunsch an den Datenschutzbeauftragten des Gesundheitsnetzwerks wenden, müssen Sie zum Zweck der sicheren Identifizierung eine Kopie Ihres Personalausweises oder Reisepasses begeben. Ihre Anfrage und Ihre Ausweiskopie werden bei der sigeso GmbH gespeichert und nach Abschluss der Bearbeitung Ihrer Anfrage drei Jahre gespeichert.

Selbstverständlich haben können Sie sich mit Problemen und Beschwerden auch an die für die sigeso GmbH zuständige Aufsichtsbehörden wenden. Die Kontaktdaten finden Sie in Abschnitt 10 dieser Datenschutzerklärung.

10. Wichtige Adressen und Kontaktdaten

Hier sind noch einmal alle Web-Adressen und Kontaktdaten zusammengefasst:

Online-Registrierung zur Teilnahme am Gesundheitsnetzwerk:

- <https://www.gesundheitsnetzwerk.de/help/de/index.html>

Portal für Gesundheit – Ihr persönlicher Zugang zum Gesundheitsnetzwerk:

- <https://www.gesundheitsnetzwerk.de/help/de/index.html>

Sigeso GmbH – Betreiber und verantwortliche Stelle des Gesundheitsnetzwerks:

- Sigeso GmbH
Otto-Hahn-Str. 18
76275 Ettlingen
Tel.: +49 (0)7243 71973-80

E-Mail: kontakt@sigeso.com

Internet: <http://www.sigeso.org>

Datenschutzbeauftragter der sigeso GmbH – Ihr Ansprechpartner für alle Fragen zum Datenschutz:

- Dipl.-Ing.(FH) Holger Heimann
it.sec GmbH & Co. KG
Einsteinstrasse 55
89077 Ulm
Tel.: +49 (0)731 205 89 0
E-Mail: info@it-sec.de

Für die sigeso gmbH zuständige Aufsichtsbehörden:

- Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg
Postfach 10 29 32
70025 Stuttgart
Tel.: +49 (0)711 615541-0
E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de
- Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen
Tulpenfeld 4
53113 Bonn
Tel.: +49 (0)228 14-0
E-Mail: info@bnetza.de

11. Schlussbestimmungen

Bitte beachten Sie, dass wir unsere Maßnahmen zum Schutz Ihrer Daten stets verbessern, erweitern und ergänzen und daher auch diese Datenschutzerklärung an die technischen und rechtlichen Neuerungen anpassen. Die aktualisierte Datenschutzerklärung können Sie in der jeweils neuesten Fassung online über das Portal für Gesundheit abrufen. Sollten Änderungen erforderlich sein, die sich auf eine von Ihnen erteilte Einwilligung auswirken könnten, informieren wir Sie hierüber gesondert.

Datenschutzerklärung für den Anwendungsfall „Meine Schwangerschaft+“ des Gesundheitsnetzwerks

Stand: 26. Juni 2018

1. Geltungsbereich

Diese Datenschutzerklärung informiert Sie als Nutzer des Gesundheitsnetzwerks gemäß den Vorgaben der Datenschutz-Grundverordnung und des Telemediengesetzes über die Art, den Umfang und den Zweck der Erhebung und Verwendung personenbezogener Daten im Kontext des über das Gesundheitsnetzwerk angebotenen Anwendungsfalls „meine Schwangerschaft+“. Diese Datenschutzerklärung ergänzt die Datenschutzerklärung für das Gesundheitsnetzwerk, ist nur mit dieser zusammen gültig und wird auch nur mit dieser zusammen an Sie weitergegeben.

2. Der Anwendungsfall „meine Schwangerschaft+“

Das Anwendungsszenario „meine Schwangerschaft+“ des Gesundheitsnetzwerks soll Sie bei der Durchführung von Arztterminen während der Schwangerschaft bis hin zur Planung der Geburt unterstützen. Hierzu werden schwangerschaftsrelevante Dokumente zwischen Ihnen und allen von Ihnen benannten Ärzten über Dienste des Gesundheitsnetzwerks in digitaler Form zeit- und ortsunabhängig ausgetauscht. Ziel ist es, dass alle Sie während Ihrer Schwangerschaft betreuenden Personen und Einrichtungen jederzeit alle erforderlichen Informationen zur Verfügung haben und damit eine optimale Versorgung sicherstellen können. Insbesondere wird das von Ihnen für die Entbindung ausgewählte Krankenhaus von Anfang an in den Informationsfluss einbezogen, so dass dort zum Zeitpunkt der Geburt bereits alle erforderlichen Informationen zu Mutter und Kind vorliegen.

Anbieter und Verantwortlicher des Anwendungsfalls „meine Schwangerschaft+“ im Gesundheitsnetzwerk ist die sigeso GmbH, an die Sie sich jederzeit mit allen Fragen zum Gesundheitsnetzwerk wenden können:

Sigeso GmbH
Otto-Hahn-Str. 18
76275 Ettlingen
Tel.: +49 (0)7243 71973-80
E-Mail: kontakt@sigeso.com
Internet: <http://www.sigeso.org>

Für das Gesundheitsnetzwerk ist ein Datenschutzbeauftragter bestellt, an den Sie sich mit allen Fragen zum Schutz Ihrer Daten wenden können und der Sie unterstützt, wenn Sie den Verdacht haben, dass jemand unberechtigterweise auf Ihre Daten zugegriffen haben könnte:

Dipl.-Ing.(FH) Holger Heimann
it.sec GmbH & Co. KG
Einsteinstrasse 55
89077 Ulm
Tel.: +49 (0)731 205 89 0
E-Mail: info@it-sec.de

Die Bereitstellung von Daten für den Anwendungsfall „meine Schwangerschaft+“ erfolgt durch die teilnehmenden Krankenhäuser. Diese sind auch für die sichere Speicherung der Daten verantwortlich (siehe Abschnitt 4 der Datenschutzerklärung des Gesundheitsnetzwerks). Eine vollständige Aufstellung aller teilnehmenden Krankenhäuser mitsamt ihren Kontaktdaten können Sie über das Portal für Gesundheit abrufen.

2.1 Umgang mit personenbezogenen Daten

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich auf Grundlage der in Abschnitt 7 der Datenschutzerklärung des Gesundheitsnetzwerks beschriebenen Verfahren. Eine Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt erst, wenn Sie der Teilnahme am Anwendungsfall „meine Schwangerschaft+“ zugestimmt haben. Eine entsprechende Einwilligung können Sie entweder online über das Portal für Gesundheit oder schriftlich gegenüber einem der teilnehmenden Krankenhäuser abgeben. Sie können diese Einwilligung jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen. Dann werden alle dem Anwendungsfall „meine Schwangerschaft+“ zugeordneten Daten gelöscht bzw. für weitere Zugriffe gesperrt.

Zugang zu den Daten des Anwendungsfalls „meine Schwangerschaft+“ erhalten nur die Krankenhäuser und Arztpraxen, die von Ihnen explizit hierzu berechtigt wurden. Berechtigungen können Sie sowohl über das Portal für Gesundheit als auch gegenüber den teilnehmenden Einrichtungen vergeben und zurückziehen.

Im Rahmen des Anwendungsfalls „meine Schwangerschaft+“ können die folgenden Dokumente durch die von Ihnen dazu berechtigten Krankenhäuser und Ärzte in das Gesundheitsnetzwerk eingebracht und darüber untereinander und mit Ihnen ausgetauscht werden:

- Rettungsstellen-Schein: Dokumentation von Anamnese, Maßnahmen und Empfehlungen im Kontext einer Aufnahme über die Rettungsstelle (z. B. bei vorzeitigen Wehen)
- Ultraschall-Befund: Dokumentation der Durchführung und der Ergebnisse von Ultraschalluntersuchungen des Ungeborenen
- Laborbefund: Dokumentation der Durchführung und der Ergebnisse der während der Schwangerschaft durchgeführten Laboruntersuchungen
- Geburtsbericht: Dokumentation des Geburtsverlaufs
- OP-Bericht: Dokumentation von während der Schwangerschaft oder der Entbindung durchgeführten Operationen (z. B. Kaiserschnitt)
- Entlassbrief bzw. Arztbrief: Dokumentation im Krankenhaus durchgeführten Diagnostik und Prozeduren sowie Empfehlungen zur weiteren Betreuung von Mutter und Kind
- Stillprotokoll: Dokumentation der Nahrungsaufnahme des Kindes während des Krankenhausaufenthalts

Diese Liste ist abschließend. Über das Portal für Gesundheit können Sie alle von Ihren Ärzten bereitgestellten Dokumente einsehen und abrufen.

Zusätzlich können Sie selbst über das Portal für Gesundheit Ihren Mutterpass – oder einzelne Seiten aus dem Mutterpass – in das Gesundheitsnetzwerk einbringen und so Ihren behandelnden Ärzten und dem für die Entbindung ausgewählten Krankenhaus zu Verfügung stellen.

2.2 Nutzung von Diensten externer Anbieter

Bitte beachten Sie, dass einzelne der von den Kliniken bereitgestellten Informationsangebote Inhalte von Drittanbietern enthalten können. Im Anwendungsfall „meine Schwangerschaft+“ können dieses insbesondere über Google Maps (Google Inc.) bereitgestellte Lagepläne oder durch die samedi GmbH angebotene Funktionalitäten zur Online-Buchung von Terminen sein. Nähere Informationen zu diesen Angeboten und den dafür Verantwortlichen finden Sie in Abschnitt 8 der Datenschutzerklärung des Gesundheitsnetzwerks.

Einzelne der teilnehmenden Kliniken bieten 360°-Videos ihrer Geburtsräume an. Diese können Sie direkt im Portal für Gesundheit starten und betrachten. Diese Videos stehen unter der Verantwortung der jeweiligen Kliniken. Mit dem Starten des Videos werden gerätespezifische Informationen (z. B. verwendeter Web-Browser) inklusive der IP-Adresse an die für das Video verantwortliche Klinik weitergegeben. Durch das Starten eines solchen Videos willigen Sie in diese Informationsübermittlung ein.

Soweit nicht anders ausgewiesen, erfolgt diese Datenverarbeitung auf Grundlage unserer berechtigten Interessen an einer bedarfsgerechten Gestaltung des Portals für Gesundheit (Art. 6 Abs.1 f DSGVO).

3. Schlussbestimmungen

Bitte beachten Sie, dass wir unsere Maßnahmen zum Schutz Ihrer Daten stets verbessern, erweitern und ergänzen und daher auch diese Datenschutzerklärung an die technischen und rechtlichen Neuerungen anpassen. Die aktualisierte Datenschutzerklärung können Sie in der jeweils neuesten Fassung online über das Portal für Gesundheit abrufen. Sollten Änderungen erforderlich sein, die sich auf eine von Ihnen erteilte Einwilligung auswirken könnten, informieren wir Sie hierüber gesondert.

Datenschutzerklärung für den Anwendungsfall „HaffNet“ des Gesundheitsnetzwerks

Stand: 26. Juni 2018

1. Geltungsbereich

Diese Datenschutzerklärung informiert Sie als Nutzer des Gesundheitsnetzwerks gemäß den Vorgaben der Datenschutz-Grundverordnung und des Telemediengesetzes über die Art, den Umfang und den Zweck der Erhebung und Verwendung personenbezogener Daten im Kontext des über das Gesundheitsnetzwerk angebotenen Anwendungsfall „HaffNet“. Diese Datenschutzerklärung ergänzt die Datenschutzerklärung für das Gesundheitsnetzwerk, ist nur mit dieser zusammen gültig und wird auch nur mit dieser zusammen an Sie weitergegeben.

2. Der Anwendungsfall „HaffNet“

Das Anwendungsszenario „HaffNet“ unterstützt die Umsetzung des zwischen dem Ärztenetz HaffNet, der Aneos Krankenhausgesellschaft Vorpommern, der AOK Nordost und der KV Mecklenburg-Vorpommern geschlossenen Selektivvertrags zur Verbesserung der Versorgung an der Schnittstelle zwischen ambulanter und stationärer Versorgung.

Das mit diesem Anwendungsfall des Gesundheitsnetzes unterstützte digitale Aufnahme- und Entlassmanagement ermöglicht es

- dem von Ihnen ausgewählten Krankenhaus, Ihre Aufnahme, Versorgung und Entlassung effektiv vorzubereiten,
- Ihren nachbehandelnden niedergelassenen Ärzten und anderen Leistungserbringern wichtige Informationen zu Ihrem Zustand nach der Entlassung aus dem Krankenhaus sowie Empfehlungen zur weiteren Versorgung schnell und zuverlässig zur Verfügung zu stellen.

Durch die digitale Übertragung der Aufnahme- und späteren Entlassdaten wird eine unterbrechungsfreie Versorgung ermöglicht. Idealerweise liegen Ihren behandelnden Ärzten wichtige Informationen bereits vor, bevor Sie einen Termin in der Praxis oder im Krankenhaus wahrnehmen.

Anbieter und Verantwortlicher des Anwendungsfalls „HaffNet“ im Gesundheitsnetzwerk ist die sigeso GmbH, an die Sie sich jederzeit mit allen Fragen zum Gesundheitsnetzwerk wenden können:

Sigeso GmbH
Otto-Hahn-Str. 18
76275 Ettlingen
Tel.: +49 (0)7243 71973-80
E-Mail: kontakt@sigeso.com
Internet: <http://www.sigeso.org>

Für das Gesundheitsnetzwerk ist ein Datenschutzbeauftragter bestellt, an den Sie sich mit allen Fragen zum Schutz Ihrer Daten wenden können und der Sie unterstützt, wenn Sie den Verdacht haben, dass jemand unberechtigterweise auf Ihre Daten zugegriffen haben könnte:

Dipl.-Ing.(FH) Holger Heimann
it.sec GmbH & Co. KG
Einsteinstrasse 55
89077 Ulm
Tel.: +49 (0)731 205 89 0
E-Mail: info@it-sec.de

Die Bereitstellung von Daten für den Anwendungsfall „HaffNet“ erfolgt durch die teilnehmenden Praxen des Ärztenetzes „HaffNet“ sowie die teilnehmenden Krankenhäuser der Aneos Klinikengruppe. Diese sind auch jeweils für die sichere Speicherung der Daten verantwortlich (siehe Abschnitt 4 der Datenschutzerklärung des Gesundheitsnetzwerks). Eine vollständige Aufstellung aller teilnehmenden Arztpraxen und Krankenhäuser mitsamt ihren Kontaktdaten können Sie über das Portal für Gesundheit abrufen.

2.1 Umgang mit personenbezogenen Daten

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich auf Grundlage der in Abschnitt 7 der Datenschutzerklärung des Gesundheitsnetzwerks beschriebenen Verfahren. Eine Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt erst, wenn Sie der Teilnahme am Anwendungsfall „HaffNet“ zugestimmt haben. Eine entsprechende Einwilligung können Sie entweder online über das Portal für Gesundheit oder schriftlich gegenüber einem der teilnehmenden Ärzte abgeben. Sie können diese Einwilligung jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen. Dann werden alle dem Anwendungsfall „HaffNet“ zugeordneten Daten gelöscht bzw. für weitere Zugriffe gesperrt.

Zugang zu den Daten des Anwendungsfalls „HaffNet“ erhalten nur die Krankenhäuser und Arztpraxen, die von Ihnen explizit hierzu berechtigt wurden. Berechtigungen können Sie sowohl über das Portal für Gesundheit als auch gegenüber den teilnehmenden Einrichtungen vergeben und zurückziehen.

Im Rahmen des Anwendungsfalls „HaffNet“ wird ein sog. HaffNet-Bogen durch die von Ihnen dazu berechtigten Krankenhäuser und Ärzte in das Gesundheitsnetzwerk eingebracht und darüber untereinander und mit Ihnen ausgetauscht. Der HaffNet-Bogen wird sowohl vom einweisenden Arzt als auch vom entlassenden Krankenhaus ausgefüllt und enthält die folgenden Angaben:

- Ihren Namen, Geburtsdatum und Anschrift sowie Ihre Krankenversichertennummer
- Name des einweisenden Arztes und des Hausarztes
- Grund der Einweisung (Diagnosen)
- Dauerdiagnosen
- Vorhandensein von Vollmachten und Verfügungen
- Informationen zu Arbeitsunfähigkeit, Pflegestufe, Soziotherapie und Schwerbehinderungen
- Angaben (incl. Kontaktdaten) zu gesetzlicher Betreuung, Pflegedienst und häuslicher Krankenpflege
- Genutzte bzw. verordnete Hilfs- und Heilmittel
- Angaben zur aktuellen Medikation
- Bekannte Allergien und Unverträglichkeiten

Der einweisende Arzt bzw. das entlassende Krankenhaus können dem HaffNet-Bogen weitere Dokumente als Anlagen hinzufügen. Im Einzelnen handelt es sich hierbei um:

- Laborbefunde: Ergebnisse von durchgeführten, für die weitere Behandlung relevanten Laboruntersuchungen
- Medikationsplan: Hinweise zur Einnahme der verordneten bzw. mitgegebenen Medikamente
- Dauerdiagnosen: weiterführende Hinweise zum Status und der Therapie der erfassten Dauerdiagnosen
- Epikrisen: Zusammenfassungen von insbesondere im Krankenhaus durchgeführten Untersuchungen und Behandlungen sowie Hinweise zum erwarteten weiteren Verlauf und zur empfohlenen Therapie
- Funktionsdiagnostik: für die weitere Behandlung relevante Ergebnisse der Untersuchungen einzelner Organe oder Funktionsbereiche des Körpers
- Röntgenbefunde: Röntgenbilder und deren Beurteilung
- Termine: Aufstellung der durch Sie im Rahmen der weiteren Behandlung wahrzunehmenden Termine

Über das Portal für Gesundheit können Sie alle von Ihren Ärzten bereitgestellten Dokumente einsehen und abrufen. Hierbei ist zu beachten, dass einzelne Dokumente im Portal für Gesundheit erst sichtbar werden können, nachdem Ihr Arzt diese mit Ihnen persönlich besprochen hat.

2.2 Nutzung von Diensten externer Anbieter

Im Rahmen des Anwendungsfalls „HaffNet“ werden keine Dienste externer Anbieter genutzt.

3. Schlussbestimmungen

Bitte beachten Sie, dass wir unsere Maßnahmen zum Schutz Ihrer Daten stets verbessern, erweitern und ergänzen und daher auch diese Datenschutzerklärung an die technischen und rechtlichen Neuerungen anpassen. Die aktualisierte Datenschutzerklärung können Sie in der jeweils neuesten Fassung online über das Portal für Gesundheit abrufen. Sollten Änderungen erforderlich sein, die sich auf eine von Ihnen erteilte Einwilligung auswirken könnten, informieren wir Sie hierüber gesondert.